

Angst vorm Einstieg- normal?

Beitrag von „Antimon“ vom 31. Dezember 2023 16:42

Zitat von Palim

Wer studiert hat, weiß um das System, wer neu an die Uni kommt, wird das lernen müssen, wer es schon mal gemacht hat, weiß in der Regel, was vorteilhaft ist

Man erlässt mir nicht einen einzigen CP, nur weil ich vor 20 Jahren schon mal studiert habe. Natürlich habe ich heute eine ganz andere Sicht auf die Dinge als im ersten Leben. Ich weiss ziemlich genau, wofür ich gerade studiere, das ist wohl der wesentliche Unterschied. Und ich bin erheblich organisierter, weil ich das sein *muss*. Ich sehe jetzt aber nicht, dass mich das im Fach schlauer macht als einen 20jährigen. Ich verstehe also nicht, was du damit meinst, dass irgendwelche Lehrinhalte an der Uni der Allgemeinbildung zuzuordnen sind. Fachwissenschaftliche Arbeiten sehen in den Geisteswissenschaften z. B. anders aus als in den Naturwissenschaften. Man lernt entweder das eine oder das andere. Die grundsätzliche Gliederung einer solchen Arbeit, inkl Quellenstudium hat man an der Schule schon mal gelernt. Das war der Teil mit der "Allgemeinen Hochschulreife".

Zitat von Palim

Wer eine Fremdsprache studiert hat und die Didaktik beherrscht, wird die Didaktik in weiten Teilen auf die nächste Fremdsprache übertragen können

Auch dieser Aspekt nützt mir genau nichts für die Fachinhalte der Informatik, die mir nun mal fehlen. Dass ich in der Didaktik erheblich besser bin als ein 20jähriger Studienanfänger liegt an 11 Jahren Berufserfahrung. Die 17 CP für Informatik muss ich halt trotzdem noch mal absitzen. Irgendwas werde ich da auch noch lernen, ich bin mal optimistisch.